ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXI. Jahrgang.

№ 132. Середа 14. Ноября — Mittwoch, 14. November 1873.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Гамбургскій подданный купеческій ученикъ Гуго Дедике объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 1. Іюля 1872 года № 2224 имъ потерянъ, и потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 7643.
г. Рига, Ноября 8. дня 1873 г.

Da der Hamburgsche Unterthan Handlungslehrling Hugo **Dedike** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthalts-Paß d. d. Riga 1. Juli 1872 Nr. 2224 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 7643.
Riga, den 8. November 1873.

Врачебное Отдѣленіе Лифляндскаго Губернскаго Управленія симъ доводитъ до свѣдѣнія, что по полученнымъ свѣдѣніямъ Псковской губерніи въ уѣздахъ Великолуцкомъ и Порховскомъ существуетъ въ настоящее время чума на рогатомъ скотѣ въ восьми селеніяхъ, а въ Новоржевскомъ уѣздѣ существовала чума, которая однако прекратилась. № 1454.

Die Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß laut eingegangenen Nachrichten im Pleskauschen Gouvernement **die Rinderpest** annoch in den Kreisen **Welikoluzk** und **Porchow** in 8 Dörfern herrscht und im Noworshewschen Kreise zwar auch geherrscht hat, aber zur Zeit erloschen ist. Nr. 1454.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die resp. Eigenthümer **des kleinen schwarzen Bollen**, der am 26. October c. auf der circa 35. Werst der Riga-Wendenschen Chaussée von Riga aus gerechnet, sich einem Viehtransporte angeschlossen hat, werden hierdurch aufgefordert, unter Beibringung ihrer Eigenthumsbeweise sich binnen 6 Wochen a dato bei dieser Behörde zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der angegebenen Frist mit dem qu. Bollen in gesetzlicher Grundlage wird verfahren werden. Nr. 15328. 1
Riga, Ordnungsgericht den 6. November 1873.

Am heutigen Tage sind im **Klein-Schmerlschen Walde 2 Bollen eingefangen worden.** Die resp. Eigenthümer derselben werden hierdurch aufgefordert, sich mit ihren Eigenthumsbeweisen innerhalb 4 Wochen a dato bei der Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts zu melden, widrigenfalls die qu. Bollen öffentlich werden versteigert werden.
Riga, Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 5. November 1873. Nr. 2107. 1

Von dem Livländischen Landraths-Collegio **wird hiedurch zur Kenntniß aller Guts- und Gemeinde-Verwaltungen gebracht, daß der Ausbruch der Rinderpest** seit dem October c. im Wendenschen Kreise und zwar auf nachstehenden Gütern constatirt ist:
Drostenhof Hof und Krug, **Ronneburg** Hof und Gesinde, **Odensee** Hoflage, **Tolkenhof** Gesinde, **Fehgen** Hof und Krug, und **Gotthardsberg** Gesinde. Gefallen und getödtet sind daselbst bereits 213 Stück Hornvieh. Der Ausbruch derselben Seuche ist ferner in Kurland, und zwar im Friedrichstädtschen Kreise, auf dem Gute **Dannenfeldt** gemeldet und endlich herrscht, zufolge Berichts des Werroschen Ordnungsgerichts, der **Milzbrand** in dem an Livland grenzenden Petschurschen Kreise des **Pleskauschen** Gouvernements.
Es ergehet daher hiedurch die besondere Aufforderung und Verwarnung an alle Guts- und Gemeinde-Verwaltungen beim Ankauf von Vieh oder Vieh-Futter, beim Besuchen der Märkte, und so weiter ganz besondere Vorsicht anzuwenden, damit diese verheerende Seuche keine weitere Verbreitung im Lande finde. Nr. 2536. 3
Riga, im Ritterhause den 12. November 1873.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr A. von Wulf auf das im Rigaschen Kreise und Lennewardenschen Kirchspiele belegene Gut **Schloß-Lennewarden mit Unrepshof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 2063. 3
Riga, den 6. November 1873.

Реэстръ письмамъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 15. по 30. Октября 1873 г.
Verzeichniß der Briefe, die vom 15. bis zum 30. October 1873 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ марокъ. — Ohne Marken.

Nach Mitau — Scherps, Abraham, въ С.-Петербургъ — Полозовской, Гольдбергъ, Игнатьеву, въ Кишиневъ — Синицыну, въ Казань — Лебедеву, nach Windau — Sose, Weber, въ Москву — Урусовой, nach Fellin — Faber, nach Treppenhof — Schönfeldt, nach Libau — Jakstädt, nach Goldingen — Vielaret, nach Arensbourg — Anderson, nach Bauske — Strasding.
Безъ означенія города — Смирнову.
№ 6693.

Zaur scho teek wissas zeenijamas polizejas no Jaun-Adleenes walstswaldischanas laipnigi luhgtas pehz ta pee Jaun-Adleenes walsts pederriga Jahn Turk, kursch no 23. April s. g. des passes apkahrt blandahs un weenas fahdsibas, kā arri weenas zilweka eewainoschanas dehl ar nasi apsuhdsehts irr zeeti pakkat meklebt un to atrastu schai waldischanai jeb Keiseriskai Zehsu Bruggu-Teesai kā arrestantu eestellebt.
Pasihschana ta Jahn Turk: 35½ gaddus wezs, no widdeja auguma, plezzigs, gaischbruneem matteem, sillahm azzim, wesselu zihmi un mehds pilnu bruhnu bahrsdu nest. Nr. 243. 2
Jaun-Adleenē, tanni 30. Oktober 1873.

Zaur scho teek no parasstijuschahs walstswaldischanas wissas gohdajamas pilsehtu- un semmupolizejas luhgtas, par to laipnigi gahdaht, ka wissi, winnu waldischanas-aprinkos dsihwodami Ohgeresmuischas walsts lohzekli tikki preipeesti tawas, ka arr sawu familijas-lohzekla wezzuma-sihmes, schai walstswaldischanai wisswehlaki lihdf s. g. 23. Nowemberam pesuhtiht. Nr. 310. 1
Ohgeresmuischas walstwaldischana, Zehsu kreisē Ehrgļu draudsē, 2. Novemberi 1873.

Прокламы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Herrmann **Kallweit** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification, Exgrossation und Deletion nachstehender, die im Pernauschen Kreise, Fellinschen Kirchspiele und in den Grenzen des Gutes Groß-Köppo belegene Fabrik **Louisenhütte** sammt zugehörigem Grundstück und Pertinentien laut den hofgerichtlichen Hypothekenbüchern annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch bereits liquidirter Schulden und Verhaftungen nebst etwa anhängenden Renten, als:

1. des zufolge des am 19. April 1862 ingrossirten und an demselben Tage corroborirten, über das obbezeichnete Grundstück abgeschlossenen Kaufcontracts rückständig verbliebenen Kaufschillings von 2650 Rbl. S.
2. der am 2. Mai 1862 auf die Fabrik Louisenhütte ingrossirten Forderung des Alexander von Stryk von 4500 Rbl. S.-M.
3. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 8000 Rbl. S.-M.
4. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Ordnungsrichters von Sivers von 2250 Rbl. S.-M.
5. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Theodor v. Helmersen von 1000 Rbl. S.-M.
6. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Theodor von Krüdener von 1000 R. S.-M.
7. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Adolph Baron Pilar von Pilchau von 1000 Rbl. S.-M.
8. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Arthur von Freytag von 1000 R. S.-M.
9. der am 14 Mai 1862 ingrossirten Forderung des Kirchspielsrichters B. von Bock von 1000 Rbl. S.-M.
10. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Heinrich von Stryk von 500 Rbl. S.-M.

11. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Georg von Stryk von 500 Rbl. S.-M.
12. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Victor von Stryk von 500 Rbl. S.-M.
13. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Kirchspielsrichters Rathlef von 500 Rbl. Silber-Münze.
14. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung des Friedrich von Stryk von 1000 Rbl. S.-M.
15. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 1000 Rbl. S.-M.
16. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 1000 Rbl. S.-M.
17. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 500 Rbl. S.-M.
18. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 500 Rbl. S.-M.
19. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 500 Rbl. S.-M.
20. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 500 Rbl. S.-M.
21. der am 14. Mai 1862 ingrossirten Forderung desselben von 500 Rbl. S.-M.
22. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Landraths Otto von Grünewaldt von 1000 Rbl. S.-M.
23. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des dimittirten Landraths F. von Sivers von 1000 Rbl. S.-M.
24. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Landraths C. von Mensenkampff von 1000 Rbl. S.-M.
25. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des wirklichen Staatsraths A. von Middendorff von 1000 Rbl. S.-M.
26. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Ordnungsrichters Theodor von Helmersen von 1000 Rbl. S.-M.
27. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Ordnungsrichters H. von Sivers von 600 Rbl. S.-M.
28. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Alexander von Stryk von 500 R. S.-M.
29. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Adolph Baron Pilar von Pilchau von 500 Rbl. S.-M.
30. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Kirchspielsrichters von Rathlef von 500 Rbl. S.-M.
31. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Kreisdeputirten Georg von Stryk von 500 Rbl. S.-M.
32. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Friedrich von Stryk von 200 R. S.-M.
33. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Hermann von zur Mühlen von 100 Rbl. Silber-Münze.
34. der am 12. Juni 1863 ingrossirten Forderung des Theodor v. Huene von 100 R. S.-M.
35. der am 14. December 1864 ingrossirten Forderung des Ordnungsrichters Hermann von Sivers von 1570 Rbl. S.-M.
36. der am 14. December 1864 ingrossirten Forderung des Alexander von Stryk von 5584 Rbl. 67 Kop. S.-M.
37. der am 14. December 1864 ingrossirten Forderung des dimittirten Ordnungsrichters Theodor von Helmersen von 1746 R. 90 K. S.-M.

Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 30. April 1874 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß alle oben sub 1 bis 37 incl. aufgeführten Schulden und Verhaftungen sammt etwanigen Renten für erloschen und mortificirt erkannt und delirt werden sollen.

Riga-Schloß, den 30. October 1873.

Nr. 6951. 3

Nachdem das Fräulein Marie Muyschel zufolge des zwischen ihr und den Erben des weil. Herrn dimittirten Rathsherrn Alexander Diedrich Musso am 30. Juni c. abgeschlossenen und am 13. Juli 1873 sub Nr. 76 corroborirten Kaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 25 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 20,665 Rbl. 80 Kop. käuflich acquirirt und nachdem der Herr Oberpastor der hiesigen St. Johanniskirche Wilhelm Schwartz zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Peter Friedrich Rittersporn am 3. September c. abgeschlossenen und am 4. September c. sub Nr. 87 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 125 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 3100 Rbl. käuflich erworben, haben gegenwärtig beide Acquirenten zur Besicherung ihres resp. Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit der oberwähnten, zwischen dem Fräulein Marie Muyschel und den Erben des weil. Rathsherrn A. D. Musso, sowie zwischen dem Herrn Oberpastor Wilhelm Schwartz und dem Herrn Peter Friedrich Rittersporn abgeschlossenen Kaufcontracte anfechten, oder dingliche Rechte an den verkauften Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben mit Ausnahme des weiter unten zu erwähnenden, auf dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 25 belegenen Immobil ruhenden Schuldpostens von 1470 Rbl. sammt Renten nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf den in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Characters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 10. December 1874 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 25 belegenen Immobil dem Fräulein Marie Muyschel und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 125 belegenen Immobil dem Herrn Oberpastor Wilhelm Schwartz nach Inhalt der bezüglichen Kaufcontracte zugesichert werden.

Da das Fräulein Marie Muyschel bei diesem Rathe ferner angebracht hat, daß auf dem von ihr acquirirten, allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 25 belegenen Wohnhause eine am 26. Januar 1853 sub Nr. 183 zum Besten der Kinder des weiland Disponenten Robert Meder ingrossirte, aber längst bezahlte Obligation von 1470 Rbl. S. ruht, und an dieses Anbringen die Bitte geknüpft hat, behufs Deletion des in Rede stehenden Schuldpostens sammt etwaigen Renten von dem verpfändeten Immobil das erforderliche Proclam zu erlassen, welchem Gesuche diesseits gewillfahrt worden, so werden von dem Rathe dieser Stadt gleichzeitig alle diejenigen, welche aus der in Rede stehenden Obligation irgend ein Forderungsrecht an das Fräulein Marie Muyschel oder ein Pfandrecht an dem von ihr käuflich acquirirten Wohnhause sammt Appertinentien ableiten wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche und Rechte binnen derselben Frist in gesetzlicher Weise anher anzumelden und geltend zu machen, widrigenfalls von diesem Rathe die Deletion des für die obgedachte Forderung bestellten speciellen Pfandrechts von dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 25 belegenen Immobil verfügt und die in Rede stehende Obligation in Bezug auf die gegenwärtige Eigenthümerin dieses Wohnhauses als gänzlich werthlos erklärt werden wird. Nr. 1287. 3

Dorpat-Rathhaus, am 29. October 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. ergeht von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat nachstehende

Edictalladung:

Nach Ausweis der Hypothekenbücher dieser Stadt ruht auf dem allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 13a auf Stadtgrund belegenen, dem Gärtner Claus Eduard Klekampff gehörigen Wohnhause eine von der Frau Helene Auguste Klekampff geb. Michelsohn am 6. December 1845 zum Besten ihres Sohnes Hartwig Eduard Paul Klekampff über 300 Rbl. ausgestellte und am 12. December 1845 sub Nr. 274 ingrossirte Obligation, welche dem Gläubiger angeblich bei Erreichung des Alters der Volljährigkeit ausgezahlt, aber nicht quittirt worden ist.

Ferner ruht auf dem allhier im 3. Stadttheil auf Erbgrund sub Nr. 188 belegenen, gegenwärtig dem Herrn Jaan Ottas gehörigen Wohnhause sammt Appertinentien eine Kaufschillingsrückstandsforderung von 1121 Rbl. 55 Kop. Bco. Assig., welche aus dem zwischen dem Hutmachermeister August Schoblowsky und dem Sattlermeister Franz Carl Koch am 1. Mai 1832 abgeschlossenen, am 27. November 1833 sub Nr. 17 corroborirten und eodem die sub Nr. 82 zum Besten des Verkäufers August Schoblowsky ingrossirten Kaufcontracte originirt, aber gleichfalls bereits längst bezahlt sein soll.

Da nun die gegenwärtigen Eigenthümer der dergestalt speciell verpfändeten Immobilien bei diesem Rathe um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung, behufs Löschung der für die obgedachten Forderungen bestellten Pfandrechte, nachgesucht haben, und solchen Gesuchen diesseits gewillfahrt worden ist, so werden von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche Willens und im Stande sind, aus den obgedachten zwei Documenten Forderungen an die gegenwärtigen Eigenthümer der verpfändeten Immobilien zu formiren oder Rechte an den qu. Wohnhäusern abzuleiten, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Forderungen und Rechte binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. November 1874 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Forderungen und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Herren Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Forderungen und Rechte finden. Insbesondere werden die für die mehrerwähnten Forderungen bestellten Pfandrechte von den verpfändeten Immobilien gelöscht und die Forderungen selbst in Bezug auf die Provocanten als ungültig erkannt werden. Nr. 1245. 1

Dorpat-Rathhaus, am 4. October 1873.

Nachdem der Herr Oberlehrer Cornelius Treffner zufolge des zwischen ihm und der Frau Titulair-Rath Marie Stübing gebr. Kleekampff am 26. September 1873 abgeschlossenen und am 27. September desselben Jahres sub Nr. 98 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 249 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 3150 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn Oberlehrer Cornelius Treffner und der Frau Marie Stübing abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, also spätestens bis zum 4. December 1874 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 249 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien dem Herrn Oberlehrer Cornelius Treffner nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1346. 2

Dorpat-Rathhaus, am 23. October 1873.

Demnach das versiegelt hierselbst deponirte gegenseitige Testament des nunmehr verstorbenen hiesigen Bäckermeisters Ferdinand Andreas Unger und seiner ihn überlebenden Wittwe Elise geb. Avel am 27. November a. c. zur gewöhnlichen Sitzungszeit allhier beim Rathe eröffnet und verlesen werden soll, als wird solches Allen denen, welche dabei ein Interesse haben, mit der Aufforderung hiermit bekannt gemacht, etwaige Einwendungen wider das Testament oder sonstige in dieser Veranlassung zu machende Anträge in der Frist von 1 Jahr, 6 Wochen und 3 Tagen a dato

der Verlesung des Testaments, das ist spätestens bis zum 11. Januar 1875 bei Gewärtigung der Präclusion, in gesetzlicher Art hierselbst zu verlautbaren.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an den geringfügigen **Nachlaß** des hier verstorbenen Soldaten Ans **Männik** und namentlich an das demselben gehörige, im 3. Quartal der Vorstadt sub Nr. 91/392 belegene Grundstück, Ansprüche irgend welcher Art zu erheben beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb 1 Jahres, 6 Wochen und 3 Tagen, das ist spätestens bis zum 16. December 1874 a dato dieses Proclams allhier beim Rathe, bei Gewärtigung der Präclusion zu melden und nachzuweisen. Nr. 2105.

Pernau-Rathhaus, den 1. November 1873. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hieselbst verstorbenen verabschiedeten Soldaten Jurri Mutli genannt **Mutlewitsch** Erbansprüche oder Anforderungen ex quocunque titulo haben möchten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb eines Jahres sechs Wochen a dato hujus proclamatis also spätestens bis **zum** 15. **November** 1874 sub poena praeclusi ac perpetui silentii bei diesem Rathe entweder in Person oder durch einen rechtsgiltigen Bevollmächtigten zu melden, daselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu documentiren, sowie ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Verlauf dieser präclusivischen Frist mit ihren Ansprüchen und Angaben nicht weiter gehört, sondern präcludirt sein sollen. Zugleich haben hierdurch alle Diejenigen, welche irgend Etwas dem Verstorbenen, modo dessen Nachlaßmasse, schulden sollten, aufgefordert werden müssen, solche Schulden auch innerhalb derselben angesetzten peremtorischen Frist bei diesem Rathe zu berichtigen, wenn sie nicht im Unterlassungsfalle als solche, welche fremdes Gut wissentlich verheimlicht, gesetzlicher Beahndung gewärtig sein wollen.

Fellin-Rathhaus, am 1. October 1873.

Nr. 790. 1

Kad tas Kohkmuischas Panke mahjas nomirruscha gruntineeka Dahwe **Pankin** dehls, Peter **Pankin** mirris irr, teek no appakschrakstitas walsts-teesas wissi un ikatris, kam pee winna pakal palikuschas mantibas kahda daliba buhtu, jeb tam parradâ palikuschi, zaur scho usaizinati, ar sawahm taisnigam prassischanahm jeb dohschanahm, gadda un seschu nedeļu laikâ no schihs deenas skaitoht, t. i. lihdſ 29 November 1874, ar to sinnu pee schihs walsts-teesas peeteiktees: ka wehlaki neweens wairs netiks klaušihts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts.

Kohkmuischas walsts-teesa, 18. Oktoberi 1873.

Nr 137. 2

No Kahrleneeschu pagasta teesas (Zehsu kreisê Ahraischu draudsê) teek zaur scho wissi, kam kahda parradu prassischana buhtu no teem schejenes mirruscheem mahju rentineekeem, Sohſka Pehter Meerina un Piutſcha Laur Pehtersona, ka arri tee, kurri winneem ko parradâ palikuschi, trihs mehneschu laikâ, tas irr lihdſ 15. Janwar 1874, usaizinati ar sawahm leezibahm pee schihs pagasta teesas peeteiktees, jo wehlaki wairs neweens netiks peenemts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likuma isdarihts.

Kahrleneeschu pagasta teesa, 15. Oktober 1873.

Nr. 19. 2

Kad Walmeeres kreisê, Limbaschu-Kattrines draudsê Pahles Angas mahjas grunteneeks Jehkob Prey un Rohrin mahjas rentineeks Jehkob **Stumbur** mirruschi, tad teek zaur scho wissi winnu parradu deweji un nehmeji usaizinati, treju mehneschu laika no appakscha rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 5. Janwar 1874 ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schihs pagastu teesas usdohtees, jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihs.

Pahles pagasta nammâ, tai 5. Oktoberi 1873.

Nr. 111. 1

Zaur scho tohp wissi usaizinati, kas tam nomirruscham Kirbischu Ahboltin saimneekam Anich Treij ko buhtu parrahdâ, jeb kam kahdas prassischanas buhtu no winna pakkal palikkuschas mantibas eeksch 3 mehneschu laika, tas irr wiswehlaki lihdſ 4. Janwari 1874 gadda pee Kirbischu pagasta-teesas usdohtees; jo wehlaki neweens wairs netaps peenemts. Nr. 138. 1

Kirbischu pagasta-teesa, tai 4. Oktober 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimit. Stabscapitain Eduard von Scheinvogel, Erbbesitzer des im Sisſegallschen Kirchspiele des **Riga-Wolmarschen Kreises** belegenen **Gutes Altenwoga**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Altenwoga ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Altenwoga bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Altenwoga ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde Jaun-Swirgsding, groß 15 Thlr. 73 Gr., dem Bauer Jurre Silber für den Preis von 2532 Rbl. S.
2. das Gesinde Lausing, groß 16 Thlr. 5 Gr., dem Bauer Mikkel Grikkit für den Preis von 2592 Rbl. S.
3. das Gesinde Sahrdekaln, groß 18 Thaler 77 Gr., dem Bauer Andres Seedain für den Preis von 3041 Rbl. S.
4. das Gesinde Pliete, groß 24 Thlr. 59 Gr., dem Bauer Martin Lasdin für den Preis von 3841 Rbl. S.
5. das Gesinde Gnesche, groß 25 Thlr. 14. Gr., den Bauern Jacob Greisan und Ewa Silber für den Preis von 3928 Rbl. S.
6. das Gesinde Jäkul, groß 25 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Jahn Wehrsen für den Preis von 3945 Rbl. S.
7. das Gesinde Leel Iggaun, groß 26 Thaler dem Bauer Dahwe Ausing für den Preis von 4157 Rbl. S.
8. das Gesinde Kabban, groß 26 Thlr. 60 Gr., den Bauern Fritz Silber und Jahn Lasding für den Preis von 4238 Rbl. S.
9. das Gesinde Wezz-Stakle, groß 27 Thaler 50 Gr., dem Bauer Jahn Uppeneek für den Preis von 4221 Rbl. S.
10. das Gesinde Maſ-Snikker, groß 28 Thaler $16^{2}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Seeben für den Preis von 4100 Rbl. S.
11. das Gesinde Kessen, groß 28 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Martin Silber für den Preis von 4475 Rbl. S.
12. das Gesinde Swirgsding, groß 29 Thaler 75 Gr., dem Bauer Jurre Renngard für den Preis von 4665 Rbl. S.
13. das Gesinde Ohsolen, groß 30 Thlr. 8 Gr., dem Bauer Martin Leepin für den Preis von 4656 Rbl. S.
14. das Gesinde Gabbalin, groß 30 Thlr. 44 Gr., dem Bauer Rein Rosenkopf für den Preis von 4711 Rbl. S.
15. das Gesinde Maſ-Zaunen, groß 32 Thaler 72 Gr., dem Bauer Andres Seybohdt für den Preis von 5140 Rbl. S.
16. das Gesinde Kurseet, groß 34 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Peter Leeping für den Preis von 5308 Rbl. S.
17. das Gesinde Leel-Zaunen, groß 37 Thaler 63 Gr., dem Bauer Jahn Kalnreekſting für den Preis von 6018 Rbl. S.
18. das Gesinde Duhbarn, groß 37 Thlr. 60 Gr., den Bauern Martin Kaugeri und Madde Struppul für den Preis von 5711 Rbl. S.
19. das Gesinde Indulen, groß 31 Thlr. 23 Gr., den Bauern Jahn und Dahwe Dangberg für den Preis von 4923 Rbl. S.
20. das Gesinde Glisdar, groß 30 Thlr. 17 Gr., den Bauern Peter Milbardt und Jurre Wildau für den Preis von 4616 Rbl. S.
21. das Gesinde Leel-Snikker, groß 29 Thaler 34 Gr., den Bauern Mikkel und Dahwe Rosenkopf für den Preis von 4479 Rbl. S.
22. das Gesinde Klemschka, groß 28 Thaler 57 Gr., den Bauern Jahn und Mikkel Silber für den Preis von 4505 Rbl. S.

Wolmar, den 3. Octbr. 1873. Nr. 1590. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Pikkard Laur, Erbbesitzer des im Hallistschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem Gute Moiseküll-Feliz belegenen Bauerhofes **Kangro II**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wie auch des Herrn Paul von Stryk, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb **sechs Monaten** a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. März 1874 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kangro II, groß 19 Thlr. 29 Gr., dem Bauer Henn Pihho für den Kaufpreis von 3091 R. 54 Kop. S. Nr. 1650. 2

Fellin, den 25. September 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die Frau Elise Baronin Wrangell geb. von Smitten, als Besitzerin des im Walkschen Kreise und Luhdeschen Kirchspiele belegenen Gutes **Soor** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1. Reische, groß 19 Thlr. 36 Gr., auf den Soorschen Bauer Willum Tetter, für den Preis von 3000 Rbl. S.
2. Orra Karl, groß 18 Thlr. 54 Gr., auf den Bauer Karl Kattai für den Preis von 2883 R.
3. Pusmarg Matt, groß 21 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Willum Norden für den Preis von 3370 Rbl. S.
4. Pusmarg Ott, groß 21 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Endrik Kattai für den Preis von 3260 Rbl. S.
5. Pusmarg Märt, groß 20 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Juhhan Sarték für den Preis von 3260 Rbl. S.
6. Iwaski Thomas, groß 21 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Tohmas Sartok für den Preis von 3275 Rbl. S.
7. Iwaski Andrees, groß 19 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Andrees Koiwomäggi für den Preis von 3000 Rbl. S.
8. Sikka, groß 26 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Hans Pommer für den Preis von 4050 R.
9. Sikza Ado, groß 24 Thlr. 78 Gr., auf den Bauer Jarris Muhk für den Preis von 3850 Rbl. S.
10. Wöödi, groß 20 Thlr. auf den Bauer Willum Sartok für den Preis von 3100 Rbl. S.
11. Sonja Jaz, groß 18 Thlr., auf den Bauer Hans Somares für den Preis von 2800 R.
12. Sonja Willem, groß 19 Thlr. 20 Gr., auf die Soorsche Gemeinde für den Preis von 2883 Rbl. S.
13. Retjap Karl, groß 14 Thlr. 74 Gr., auf den Bauer Karl Muhk für den Preis von 2250 Rbl. S.
14. Retjago Gotre, groß 20 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Gotter Irsto für den Preis von 3250 Rbl. S.
15. Otti Peter, groß 21 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Peter Johanson für den Preis von 3150 Rbl. S.

16. Ortl Johan, groß 14 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Johan Johanson für den Preis von 2160 Rbl. S.
17. Tirik, groß 20 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Andres Treu für den Preis von 3050 Rbl.
18. Lane, groß 19 Thlr. 56 Gr., auf den Bauer Matt Anier für den Preis von 3140 Rbl.
19. Kauniste, groß 21 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Jahn Warres für den Preis von 3410 R.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Soor ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechte Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges, von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigentümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3645. 1

Gegeben Wenden, den 15. September 1873.

Торги. Torge.

Соединенное присутствіе Псковскихъ: губернскаго правленія, казенной палаты и особаго о земскихъ повинностяхъ присутствія симъ объявляетъ, что 30. Ноября 1873 года имѣетъ быть произведенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку въ 1874 г. для Псковскаго арестантскаго исправительнаго отдѣленія: 1) продуктовъ приблизительно: мяса 173 пуд. 14 ф., сала 12 пуд. 31 фун., рыбы 171 мѣру, муки 2. и 3. сортовъ 88 п. 35 ф., масла коровьяго $7^1/_2$ ф., постнаго 17 п., картофелю 248 четв. 6 четв., гороху 57 п. 3 ф., крупъ 62 четв. 3 четв. 5 гарн., соли 119 п. 38 ф., перцу и лавроваго листу по 1 пуду, луку 5 четв. $6^1/_2$ четв., капусты 2.100 ведеръ, мяты 6 ф., творогу 4 п., сметаны 20 ф., яицъ 360 и сандалу 1 фунтъ, всего на сумму 2.999 руб. 70 к.; 2) на освѣщеніе: а) свѣчей 41 п. $32^1/_2$ ф., и б) масла 4 п. 30 ф. и фителя 7 ф. 12 золот.; 3) на отопленіе дровъ 624 саж. и 4) для бани мыла 15 пуд. и вѣниковъ 1.125 паръ. При чемъ присовокупляетъ: 1) желающимъ участвовать въ торгахъ предоставляется торговаться на весь подрядъ, или на поставку только одного, или нѣсколькихъ предметовъ; 2) къ торгу будутъ допущены всѣ, имѣющіе на то право, по представленіи ими узаконенныхъ свидѣтельствъ (о званіи и на право торговли) и залоговъ; 3) вступающіе въ изустный торгъ должны подать, о допущеніи ихъ къ торгу, прошенія на установленной гербовой бумагѣ, которыя будутъ приниматься какъ заблаговременно до торга, такъ и во время производства торга до окончанія его. Желающіе же торговаться посредствомъ запечатанныхъ объявленій должны прислать или подать эти объявленія не позже 11 часовъ утра того дня, въ который назначенъ торгъ. Въ объявленіяхъ должно быть обозначено: а) предметы, принимаемые въ поставку; б) рѣшительныя цѣны на каждый предметъ, писанныя складомъ и в) званіе, имя и мѣстопребываніе подающаго объявленіе; при чемъ должны быть приложены залоги и свидѣтельство на право торговли, а на пакетѣ должна быть сдѣлана надпись: „къ торгу такого-то числа.“ Лицамъ, которыя будутъ участвовать въ изустныхъ торгахъ, лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ то же время и запечатанныя объявленія и 4) залоги будутъ приниматься всѣ, дозволенные закономъ. Подробныя условія на поставку можно видѣть въ канцеляріи правленія, въ присутственное время. № 6629. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщицы Розаліи Ивановой Ше-Шалевичъ казенныхъ на сумму 2155 руб. 44 коп. и частныхъ 5772 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Ше-Шалевичъ недвижимое имѣніе, состоящее Могилевской губерніи, Сѣнинскаго уѣзда, 1. стана, называемое фольваркъ Колтки, съ деревнями Клотки, Вирки и Симоновичи, заключающее въ себѣ земли разнаго качества всего 945 десятинъ, въ томъ числѣ усадебной 13 дес., пахатной 240 дес., сѣнокосной 95 дес., подъ лѣсомъ 370 дес., а остальная подъ зарослями и разное строеніе, какъ то: сарай конюшни, скотный дворъ, ледникъ и овинъ. Господскій домъ съ флигелемъ и амбаръ сгорѣли, оцѣнено въ 6994 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 17. Января будущаго 1874 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 7371. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе съ экономическаго срока 1874 года, нижеслѣдующихъ казенныхъ мызныхъ угодій и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Лифляндской и Курляндской губерніи, будутъ производиться торги и переторжки.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
Въ Курляндской губерніи.											
Въ Баускомъ уѣздѣ:											
1) Казенное имѣніе Брееденъ на 12 лѣтъ	—	2	—	46,11	30,08	73,17	325	7	2409	При Управленіи Государственными Имуществами.	4. и 8. Декабря 1873 года.
2) Вальдонская корчма Балкенъ на 3 года	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	При Вальдонскомъ Волостномъ Судѣ.	22. и 26. Ноября 1873 года.
Въ Доблленскомъ уѣздѣ:											
3) Каз. имѣніе Іостанъ на 12 лѣтъ.	—	—	—	95,52	12,35	16,58	352	95	Стоимость строеній будетъ объявлены на торгахъ.	При Управленіи Государственными Имуществами.	4. и 8. Декабря 1873 года.
4) Ней-Сессауская вѣтреная мельница на 24 года	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67		При Доблленскомъ	10. и 14. Декабря 1873 года.
5) Ауермюндеская корчма Лаушенъ на 12 лѣтъ	—	1	—	0,08	—	—	62	—	860	Волостномъ Судѣ.	Тоже число.
Въ Тальсенскомъ уѣздѣ:											
6) Ангернская корчма Роненъ на 12 лѣтъ	—	1	—	0,40	0,31	—	120	—	2570	При Туккумскомъ Гауптманск. Судѣ.	7. и 11. Декабря 1873 года.
Въ Гольдингенскомъ уѣздѣ:											
7) Гольдингенская корчма Вельзенъ на 12 лѣтъ	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	При Гольдингенскомъ Гауптманск. Судѣ.	10. и 14. Декабря 1873 года.
8) Гольдингенская корчма Флоссенъ на 12 лѣтъ	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Въ Лифляндской губерніи.											
Въ Рижскомъ уѣздѣ:											
9) Сѣнокосъ Меме, находится близъ Динаминдѣ на 6 лѣтъ	—	—	—	—	55,33	—	347	—	—	При Управленіи Государственными Имуществами.	4. и 8. Декабря 1873 года.
10) Лѣсная пристань, на рѣкѣ Аа у Динаминдскаго острова на 6 лѣтъ	—	—	—	—	—	—	59	—	—		

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе имѣній и инвентарныя описанія ихъ желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Прибалтійск. Государственными Имуществами во всѣ присутственные дни, а равно и у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій и волостныхъ судахъ.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 5713. 1

Die Verwaltung der Baltischen Reichsdomainen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß **zur Verpachtung** nachstehender **Hoflagen** und **Kronsobrockstücke** des Livländischen und Kurländischen Gouvernements folgende Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Hofesobrocke. Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ländereien. Ackerland.	Heuschlag.	Weide.	Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt Rbl	Kop.	Der abgeschätzte Werth der Oeconomiegebäude. Rbl	Die Torge werden abgehalten werden.	Die Torge sind angesetzt auf den
				Dessätinen.							
Im Kurländischen Gouvernement.											
Im Bauskeschen Kreise:											
1) Hoflage Breeden auf 12 Jahre. .	—	2	—	46,11	30,08	73,17	325	7	2409	Riga, bei der Domainen-Verwaltung.	4. und 8. December 1873.
2) Baldohnscher Balken-Krug auf 3 J.	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	Baldohn, beim Gemeindegerichte.	22. u. 26. November 1873.
Im Doblenschen Kreise:											
3) Hoflage Jostan auf 12 Jahre . .	—	—	—	95,52	12,35	16,58	352	95	Der Werth der Gebäude wird in den Torgterminen angegeben werden.	Riga, bei der Domainen-Verwaltung.	4. und 8. December 1873.
4) die Neu-Sessausche Windmühle auf 24 Jahre.	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67		Doblen, beim Gemeindegerichte.	10. u. 14. December 1873.
5) Auermündescher Lauschen-Krug auf 12 Jahre.	—	1	—	0,08	—	—	62	—	860		10. u. 14. December 1873.
Im Talsenschen Kreise:											
6) Angernscher Rohnen-Krug auf 12 J.	—	1	—	0,40	0,31	—	120	—	2570	Tuckum, beim Hauptmannsgerichte.	7. u. 11. December 1873.
Im Goldingenschen Kreise:											
7) Goldingenscher Welsen-Krug auf 12 Jahre.	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	Goldingen, beim Hauptmannsgerichte.	10. u. 14. December 1873.
8) Goldingenscher Flossen-Krug auf 12 Jahre.	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Im Livländischen Gouvernement.											
Im Rigaschen Kreise:											
9) Meme Heuschlag bei der Festung Dünamünde auf 6 Jahre. . . .	—	—	—	—	55,33	—	347	—	—	In Riga, bei der Domainen-Verwaltung.	4. und 8. December 1873.
10) Holzhafen daselbst auf 6 Jahre. .	—	—	—	—	—	—	59	—	—		

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Salogge, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der Obrockstücke, sowie die inventarienmäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, ferner bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen nnd endlich bei denjenigen Behörden, von den Pachtliebhabern eingesehen werden, bei denen die Torge abgehalten, werden sollen.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 5713. 1

Domehnu-Pahrwaldiba Baltijas Gubernijâs zaur ſchhadu ſluddinaſchanu wiſſpahr ſinnamu darra, ka tahlaki peemihnetâs weetâs un noſazitôs terminôs torgi un peretorgi, dehļ atdohſchanu no muiſcham un nohmu-gabbaleem Widſemmes un Kurſemmes Gubernijâ us renti noturreti tiks.

Muiſchu un Nohmu-gabbalu wahrdi.	Nohmu-gabbali. Sudmallas.	Krohgi.	Schenki.	Semmes. Dahrſa un arramas.	Plawas.	Gannibas.	Pehz projektes iſrehķinata eenakſchanas ſumma. Rbl.	Kap.	Noſpreeſta krohna ehku wehrtiba. Rbl.	Kur torgi tiks noturreti.	Kad tiks torgi noturreti.
				Deſſatines.							
Kurſemmes guberniſa.											
Bauskas aprinki:											
1) Breedenes muiſcha us 12 gaddeem	—	2	—	46,11	30,08	73,17	325	7	2409	Rihgâ, pee Dohmenu-Pahrwaldibâ.	4. un 8. Dezember 1873.
2) Baldones Balku krohgs us 3 gad.	—	1	—	0,26	—	—	97	—	90	Baldonê, pee pagaſta teeſas.	22. un 26. November 1873.
Dohbeles aprinki:											
3) Joſtanes muiſcha us 12 gaddeem .	—	—	—	95,52	12,35	16,58	352	95	Ehku wehrtiba tiks torgu-deena peedohta.	Rihgâ, pee Dohmenu-Pahrwaldibas.	4. un 8. Dezember 1873.
4) Jaun-Seſſawas wehja ſudmallas us 24 gaddeem	1	—	—	21,13	6,95	27,16	321	67		Dohbelê, pee pagaſta teeſas.	10. un 14. Dezember 1873.
5) Aurumuiſchas Lauſchu krohgi us 12 gaddeem	—	1	—	0,08	—	—	62	—	860		
Talſu aprinki:											
6) Angeres Rohnu krohgs us 12 gad.	—	1	—	0,40	0,31	—	120	—	2570	Tuckumâ, pee pilsteeſas.	7. un 11. Dezember 1873.
Kuldigas aprinki:											
7) Kuldigas Welſchu krohgs us 12 gad.	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559	Kuldigâ, pee pilsteeſas.	10. un 14. Dezember 1873.
8) Kuldigas Plohſta krohgs us 12 gad.	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502		
Widſemmes guberniſa.											
Rihgas aprinki:											
9) Memes plawa pee Dünamündes us 6 gaddeem	—	—	—	—	55,33	—	347	—	—	Rihgâ, pee Dohmenu-Pahrwaldiba.	4. un 8. Dezember 1873.
10) Malkaſohſta pee Dünamündes us 6 gaddeem	—	—	—	—	—	—	59	—	—		

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem buhs, wai pascheem, wai zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, tas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peenest leezibas-sihmes par sawu peederribu, kà arri waijadsigus salogus, wehrtiba gadda-arrendes summu un treschu dallu tahs wehrtibas to krohna-ehku, kurra wehrtiba eeksch schahs sluddinaschanas irr klahtaki issazzita.

Pilnigus nosspreedumus par krohna muischu un nohmas-gabbalu isrenteschanu un winnu inwentaru aprakstischanu warr ikkatrâ laikâ eeskatiht Baltijas gubernu Domehnu Pahrwaldischanâi katrâs teesas deenâs; tapatt arri nohmu nolikkumus tur kur torgi noturreti tiks un wehl pee teesnescheem par ihpascham isdarrischanam (чиновники особыхъ порученій) Beamte zu besonderen Aufträgen.

Bes tahm sohlischanâm arr wahrdeem, irr brihw, sohlischanas peesuhtiht arri aissehgelehtas wehstulês (konwertes), ka to palaij art. 1909 un 1910 X T. I dallâ likk. 4 krahj. drikk. 1857 g.). Aissehgelehtas wehstules (konwertes) taps pretihm nemtas torgu deenâ tikkai lihds pulksten 12 pusdeena. Nr. 5713. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ дворянина Петра Степанова Лесевицкаго на сумму 24629 руб. 39 к., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ, принадлежащее Лесевицкому недвижимое имѣніе, состоящее въ г. Полтавѣ, 1. части по садовой ул. подъ № 175, заключающее въ себѣ дворовое мѣсто съ простыми фруктовыми деревьями, мѣрою въ длину по улицѣ 36 саж. 1 арш., съ другаго конца 38 саж., въ ширину съ одной стороны 42, а съ другой 32 саж., оцѣнено въ 600 руб. Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 15. Января 1874 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 7441. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

Съ Января мѣсяца 1874 года будетъ выходить, по программѣ 1873 г., подъ редакцію **Н. И. ЗУЕВА**, еженедѣльное изданіе въ формѣ журнала

„Живописное Обозрѣніе".

(Журналъ рекомендованъ Ученымъ Комитетомъ Министерства Народнаго Просвѣщенія).

Цѣль изданія ознакомить читающій кругъ съ извѣстными путешествіями, экспедиціями и открытіями, напримѣръ: Стюарта, Макъ-Клюра, Станлея, Макъ-Клинтока, Ливингстона, Кена, Гарнье, Франклина, Митчела, Бекера, Андре, Лахмана, Тиндаля, Дарвина, Агассиса и вообще съ избранными по этому предмету сочиненіями. Въ составъ этого **Журнала-Сборника** входятъ переводныя статьи лучшихъ нѣмецкихъ, англійскихъ и французскихъ писателей, а равно и оригинальныя статьи русскихъ авторовъ, напр. Бутина, Сидорова, Анненкова, Нисченкова, Бѣляева, Усольцова и др.

Не легко, а часто и недоступно, по мѣсту жительства, имѣть подъ рукой всѣ подобныя сочиненія. Къ этимъ неудобствамъ надо присоединить, что не всѣ одинаково владѣютъ знаніемъ различныхъ иностранныхъ языковъ и далеко неодинаково располагаютъ матеріальными средствами, чтобы пріобрѣтать столь дорогія сочиненія. Предлагаемое изданіе даетъ возможность воспользоваться, если не всѣми подобными трудами, то, по крайней мѣрѣ, многими изъ нихъ, хотя и постепенно, но при самыхъ легкихъ условіяхъ. Каждый выпускъ **Живописнаго Обозрѣнія** будетъ заключать много политипажей, изображающихъ типы народовъ, рѣдкія растенія, животныхъ, виды горъ, ущелій, водопадовъ, гейзеровъ, вулкановъ и вообще особыхъ явленій природы, а также города, жителей, ихъ оружіе, церемоніи, пляски, капища, идоловъ, архитектурный стиль, рисунки памятниковъ, монастырей и скитовъ и политипажи по предметамъ исторіи, миѳологіи, древностей и т. п.

Годовая цѣна изданія съ пересылкою во всѣ города безъ различія **7 руб.** въ Ст. Петербургѣ, съ доставкою на домъ **7 руб.**, **полугодовые** подписчики платятъ съ пересылкою **4 р. 50 к.**, **трехмѣсячные** съ пересылкою **3 р.** и, **мѣсячные** съ пересылкою **1 р. 50 к.**

Годовымъ подписчикамъ высылается, въ видѣ преміи, большая карта **Европейской Россіи** съ обозначеніемъ желѣзныхъ дорогъ, разстояній между городами, пароходныхъ сообщеній, профилей горъ, замѣчательныхъ торговыхъ и историческихъ мѣстъ и т. д. (Величина карты полтора аршина въ длину и около аршина въ ширину).

Кромѣ рисунковъ, входящихъ въ непосредственный составъ журнала, будутъ, по временамъ, разсылаемы подписчикамъ, въ видѣ отдѣльныхъ приложеній, особые чертежи, напр. изображенія золотыхъ и серебряныхъ монетъ всѣхъ государствъ печатанные для нагладности золотомъ и серебромъ, а также иностранные ордена и почетные знаки отличія въ хромолитографическихъ рисункахъ.

Примѣчаніе. Чтобы не ограничивать журналъ тѣсною рамкою лишь описанія странъ свѣта и дать ему болѣе общее значеніе помѣщеніемъ популярныхъ статей по наукамъ, не имѣющимъ тѣсной связи съ землеописаніемъ, напр. по химіи, физикѣ, медицинѣ, технологіи и т. п., редакція нашла болѣе цѣлесообразнымъ называть свое изданіе, съ 1874 года, просто „Живописное Обозрѣніе". На присылку въ журналъ своихъ статей изъявили свою готовность нѣкоторые изъ профессоровъ русскихъ университетовъ и преподаватели другихъ учебныхъ заведеній.

Лица, желающія имѣть оставшійся еще въ нѣсколькихъ экземплярахъ журналъ текущаго 1873 года, могутъ подписаться и теперь, высылая за полное годовое изданіе изъ 55 номеровъ **6 р. 80 к.** (съ пересылкою), а на полгода **3 р. 50 к.**

По желанію, изъявленному многими подписчиками, журналъ будетъ высылаемъ не въ бандероляхъ, какъ теперь, а въ цѣльныхъ конвертахъ.

Допускается разсрочка уплаты помѣсячно или по третямъ, если будетъ прислано оффиціальное отношеніе отъ казначеевъ или завѣдующихъ экзекуторскою частію.

Лицъ, желающихъ подписаться на журналъ будущаго 1874 года, Редакція покорнѣйше проситъ, если можно, высылать подписныя деньги до наступленія 1. Января или, покрайней мѣрѣ заявить о своемъ желаніи письмомъ, чтобы можно было знать потребное для печатанія количество экземпляровъ и сдѣлать своевременное распоряженіе въ типографіи.

Письма иногородныхъ адресуются въ С. Петербургъ, прямо въ редакцію „Живописнаго Обозрѣнія" на имя Редактора-Издателя Н. И. Зуева, а жители С. Петербурга могутъ, если пожелаютъ, подписываться и въ книжныхъ магазинахъ. 1

Третье Рижское Общество Взаимнаго Кредита

впредь до измѣненія платитъ проценты въ слѣдующемъ размѣрѣ:

По текущему счету	4%,
„ вкладамъ до востребованія	4%,
„ „ на 3 мѣсяца	4½%,
„ „ на 6 мѣсяцевъ	5%,
„ „ на годъ	5½ до 6%,
„ „ болѣе года по соглашенію.	

Правленіе. 5

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Ausser seinem wohlassortirten Lager **ausländischer Weine** empfiehlt sein neucompletirtes Groslager reiner

Russischer Trauben-Weine,

(moussirende und nichtmoussirende)

bei **Verkauf** in Gebinden, Flaschen und stofweise

C. W. Schweinfurth,

gegenüber der Börse u. in der Vorstadt: Mühlenstr. Nr. 47.

P. S. Die Accise-Patent-Steuer für den Handel mit russischen Weinen beträgt für das Jahr:

für Krüge auf dem Lande . . . 5 Rbl.
„ Weinhandlungen in der Stadt 15 „
exclusive Tabacks-Billet und giebt die Berechtigung des Verkaufs zum Trinken an Ort und Stelle und zum Fortbringen.

Кромѣ своего, въ лучшемъ выборѣ обильно снабженнаго **склада иностранныхъ винъ** рекомендуетъ почтеннѣйшей публикѣ свой

ОПТОВОЙ СКЛАДЪ

вновь полученныхъ шипучихъ и не шипучихъ

РОССІЙСКИХЪ ВИНОГРАДНЫХЪБ ВИНЪ,

которыя продаются бочками, бутылками и штофами,

К. В. ШВЕЙНФУРТЪ,

въ городѣ, противъ биржи, и на Петерб. форшт. на мельничной ул. № 47.

О. З. Акцизный сборъ (Патентъ) на торговлю Россійскими винами составляетъ въ годъ:

для постоялыхъ дворовъ и шинковъ въ деревнѣ . . . 5 руб.
„ городскихъ виноторговль . . . . 15 „
исключая табачнаго билета даетъ право продажи распивочно и на выносъ.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 14. Ноября 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)